

Rendsburg, 12. Juni 2025

Goldschakal: Bauernverband fordert schnelle Entscheidung

Rendsburg, 12.6.2025 (bvsh). Der Bauernverband Schleswig-Holstein fordert eine schnelle Entscheidung zur Entnahme des Goldschakals auf Sylt. Dort hatte das Tier allein zwischen dem 19. und 21. Mai 2025 mindestens 76 Lämmer gerissen und damit viel Tierleid verursacht. Gegen die Genehmigung des Landesamtes für Umwelt Anfang Juni 2025 hatte sich ein Naturschutzverein vor dem Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgericht gewehrt, das daraufhin die Abschussgenehmigung in einem Eilverfahren aussetzte.

„Es bedarf jetzt einer sehr schnellen gerichtlichen Entscheidung in der Hauptsache, um endgültige Klarheit zu haben. Wir brauchen die Abschussgenehmigung, um weiteres Tierleid zu verhindern.“, fordert Klaus-Peter Lucht, Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein.

Seit seiner Gründung am 12. Februar 1947 ist der Bauernverband die Interessenvertretung von Landwirtschaft und ländlichem Raum in Schleswig - Holstein. Aufgabe des Verbandes ist es, landwirtschaftliche Anliegen auf allen Ebenen einzubringen und durchzusetzen. Nicht nur in der Agrarpolitik, sondern auch in der Wirtschafts-, Rechts-, Sozial- und Umweltpolitik vertritt der Verband die Interessen seiner Mitglieder.

Weitere Informationen: Maike Schwerdtfeger, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 0172 – 408 49 65